|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | BBS HMÜ LogoReligion: Auferstehung 2.0**Klassenarbeit Nr. 1** |  **Datum: 17.05.2021** |
| **Name: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_** | **Gesamtpunktzahl: 24 Punkte** |
|  |  | **erreichte Punktzahl:** |
|

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **100-92%** | **91-81%** | **80-67%** | **66-50%** | **49-30%** | **29-0%** |
| **1** | **2** | **3** | **4** | **5** | **6** |

 | **Prozentzahl:** |
| **Note:** |

**Aufgaben:**

1. **Lesen Sie den Text M1 und geben Sie den Sachverhalt in eigenen Worten schriftlich wieder.**
2. **„*Das Experiment sorgt für Diskussionen. Darf man das*?“ -** **Aus dem Unterricht kennen Sie verschiedene Ethikformen. Erläutern Sie, wie Ethik versucht Antworten auf die Frage der Artikelüberschrift zu finden.**
3. **Wählen Sie eine Ethikform und argumentieren Sie für das Experiment.**
4. **Wählen Sie eine Ethikform und argumentieren Sie gegen das Experiment (mindestens zwei Argumente).**
5. **Lesen Sie den Text M 2 und versuchen Sie anhand des Textes das Verhältnis zwischen Religionen und dem Experiment zu erläutern.**

**Anhang:**

**M1:**

**Mutter trifft tote Tochter in virtueller Realität wieder**

Veröffentlicht am 14.02.2020

*2016 starb eine Sechsjährige an Leukämie. Ein Fernsehsender hat sie nun als virtuelle Figur erschaffen und mit ihrer Mutter „vereint“. Das Experiment sorgt für Diskussionen. Darf man das?*

Ein südkoreanischer Fernsehsender hat eine Mutter über virtuelle Realität (VR) mit ihrer toten Tochter „vereint“. Ein neunminütiger Ausschnitt aus der berührenden Dokumentation „Ich traf Dich“ wurde [zum Internet-Hit](https://www.youtube.com/watch?v=0p8HZVCZSkc" \t "_blank) – und löste eine heftige Debatte aus. Während viele Nutzer ihr Mitgefühl für die Mutter ausdrückten und das Konzept der Sendung unterstützten, warfen andere den Machern Ausbeutung des Leids der Familie vor.

Na Yeon war 2016 im Alter von sechs Jahren an Leukämie gestorben. Als virtuelle Figur taucht sie nun wieder auf. „Mama, wo bist Du gewesen?“, fragt sie ihre Mutter. „Ich habe Dich so vermisst – Du mich auch?“

Ihre Mutter antwortet „Ich habe Dich vermisst, Na Yeon“ und streckt tränenüberströmt ihre Hände aus, um ihrer Tochter übers Haar zu streichen. Doch statt ihre Tochter zu berühren, steht Jang Ji Sung mit einem VR-Headset auf dem Kopf und berührungsintensiven Handschuhen vor einer grünen Studio-Leinwand.

Die Aufnahmen von der Mutter und ihrer virtuellen Tochter wurden auf Youtube innerhalb einer Woche mehr als 13 Millionen Mal angeschaut und heftig diskutiert. Um Na Yeon virtuell zu erschaffen, brauchten die Macher nach eigenen Angaben acht Monate.

AFP/jmi

<https://www.welt.de/vermischtes/article205874105/Mutter-trifft-tote-Tochter-in-virtueller-Realitaet-wieder.html>

**M2:**

**Religiosität und Sinnsuche in modernen Gesellschaften**

„Die Religionssoziologie unterscheidet […] zwischen "Religionsersatz" und "Ersatzreligion": Religionsersatz ist alles, was zur Kontingenzbewältigung beiträgt; Schleiermachers "Sinn und Geschmack fürs Unendliche" wird zur parzellierten Sinnstiftung nach individuellem Gusto. Dies erklärt, warum eine (zunehmende) Zahl von Menschen sich als "religiös" bezeichnet und zugleich ihre Distanz zu den etablierten Kirchen und Glaubensrichtungen bekunden kann. Zumal diese individuellen Sinnstiftungen aus dem "Markt der religiösen Möglichkeiten" untereinander fast beliebig kombinierbar sind und dies auch für umfassende Weltanschauungen gilt.“

* Bundeszentrale für politische Bildung

<https://www.bpb.de/apuz/162383/religiositaet-und-sinnsuche>